

Ergänzungen zu den Traktanden der KGV vom Mi, 27. Mai 2026 («Beleuchtender Bericht»)

Traktandum 1:

Aus der Pfarrwahlkommission: Wahlvorschlag und Vorstellung Pfr. Simon Weinreich

Urs Bula, Präsident der Pfarrwahlkommission, gibt eine Zusammenfassung der Arbeit der PWK, die aufgrund der Pensionierungen von Pfr. Hans-Jürg Meyer (per 28.02.27) und Pfrn. Irena Widmann (per 30.06.27) notwendig ist. Eine Auflistung der Sitzungen inklusive Resultate findet sich auf <https://refkircheseen.ch/ueber-uns/pfarrwahlkommission/>.

Die Pfarrwahlkommission schlägt der Gemeinde einstimmig Pfr. Simon Weinreich vor. Er ist seit nunmehr 10 Jahren in der ref. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon tätig und ist dort auch Teil des Leitungsteams. Dies ist auch in Seen vorgesehen. Sein Stellenantritt ist geplant auf den 01.08.27 (Anstellung 90%, Installation am So, 29.08.27).

Die Wählbarkeit von Pf. Simon Weinreich wurde von der Landeskirche Zürich bestätigt. Damit sich die Gemeinde ein Bild von ihm machen kann, ist Simon Weinreich mit seiner Frau Christine anwesend.

Traktandum 2: Jahresrechnung 2025

Auch im Rechnungsjahr 2025 bemühten sich alle Angestellten, das Pfarrteam und die Kirchenpflege, einerseits die Budgetvorgaben möglichst genau einzuhalten, andererseits die Ausgaben möglichst tief zu halten. Dies aufgrund der Budgetkürzungen des Stadtverbandes. Erfreulicherweise schliesst die Rechnung nicht mit einem budgetierten Minus von CHF 75'000, sondern mit einem Plus von rund CHF 40'000. Insbesondere ein Legat aus einem Testament in der Höhe von CHF 40'000 trägt zum erfreulichen Ergebnis bei. Der Gewinn führt dazu, dass unsere Reserve auf rund CHF 363'000 ansteigt. Einen herzlichen Dank an alle Involvierten, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben. Und einen speziellen Dank an die Spenderinnen und Spender, die einen Betrag zur Förderung des kirchlichen Lebens einbezahlt haben.

Im Vergleich zur zugeteilten Quote von CHF 1'438'715 resultiert eine Minderausschöpfung von CHF 39'665. Unsere Reserve wächst von CHF 323'746 auf CHF 363'411 (maximal erlaubte Reserve liegt bei CHF 485'542). Die detaillierte Jahresrechnung ist online auf der Website verfügbar.

Die Kirchenpflege genehmigte die Jahresrechnung am 01.04.26. Die RPK bespricht diese an ihrer Mai-Sitzung. Dann genehmigt die KGV die Jahresrechnung definitiv.

Die RPK erstellt einen eigenen Bericht zuhanden der KGV, der von Präsident Samuel Sönnichsen vorgestellt wird.

Traktandum 3: Jahresbericht 2025

Das Verfassen eines Jahresberichtes gehört zu den Aufgaben des Präsidenten der Kirchenpflege. Der Bericht kommt wie gewohnt in einer kompakten Art daher. Er gibt einen Einblick in einzelne Ressorts und Bereiche (Text und Bilder). Die Publikation erfolgte sowohl als Beilage im April im *chilefäschter* sowie online auf der Website (<https://refkircheseen.ch/jahresbericht/>).

Die Kirchenpflege hat den Bericht am 01.04.26 zur Kenntnis genommen. Nun muss er noch von der KGV genehmigt werden.

Traktandum 4: Wahl von drei Delegierten in die Stadtsynode 2026-2030

Seit Inkrafttreten des neuen Verbandsstatutes im Mai 2022 werden die Delegierten der Stadtsynode STS für die Amtsperiode 2026-2030 von der KGV gewählt.

Dies waren bis anhin Natalie König, Andreas Fürbringer und Peter Huber. Andreas Fürbringer tritt aus der STS zurück. Die Kirchenpflege empfiehlt, auch den dritten Sitz wieder mit einem KP-Mitglied zu ersetzen, da dies in Sachgeschäften einen enormen Vorteil hat. Mitglieder der Kirchenpflege sind bereits mit dem Kontext der Geschäfte vertraut.

Neu stellt sich Adrian Fassbind für die Wahl in die STS zur Verfügung. Dieser Vorschlag kann an der KGV gemehrt werden.

Da die Urnenwahl für die Kirchenpflege erst am 14. Juni stattfindet, werden alle STS-Delegierten, welche auch der Kirchenpflege angehören, nur unter Vorbehalt gewählt. Die Formulierung im Wahlbeschluss lautet: «Ihre/seine Wahl in die Kirchenpflege der Amtsperiode 2026-2030 vorausgesetzt, wird AA (Mann)/BB (Frau) als Gemeindedelegierte/r in die Stadtsynode gewählt.»

Traktandum 5: Wahl der Rechnungsprüfungskommission RPK 2026-2030, inkl. Präsidium

Es ist die Aufgabe der Kirchgemeindeversammlung, die RPK für die Amtsperiode 2026-2030 zu wählen.

Nach jahrzehntelanger, wertvoller Mitarbeit hat Urs Stoll seinen Rücktritt eingereicht. Er wird im Rahmen der KGV mit einem herzlichen Dank aus seinem Amt entlassen. Interessierte für die Nachfolge stellen sich am Abend der KGV zur Wahl.

Weiterhin zur Verfügung stellen sich Samuel Sönnichsen, Sophie Greco, Koni Müller und Bernhard Wenger. Samuel Sönnichsen muss von der KGV auch wieder als Präsident gewählt werden. Des Weiteren konstituiert sich die RPK selbst.

Traktandum 6: Mitteilungen der Kirchenpflege

- **Personelle Veränderungen** seit der letzten KGV im Oktober 2025:
 - A) Rücktritt von Hannah Lindner als Dirigentin des Gospelchors. Die Nachfolge hat Francois Schmid als Freiwilliger übernommen.
 - B) Teilpensionierung von Carla Weber (siehe *chilefäschter* im April).

- **Freiwillige Spenden zur Förderung des kirchlichen Lebens:** Bettina Eger von der Kirchenpflege berichtet.
- **Neues Organisationsmodell ab August 2025:** Oliver Rüegg als Vertreter des Leitungsteams zieht ein erstes Fazit.

Für die Kirchenpflege

Jürg Pfeiffer, Präsident